

waren. Der Teich, in dem WEISHEIT die Larven gekäschert hatte, war erst im April desselben Jahres angelegt worden und ein Verschleppen der Larven durch eingebrachte Pflanzen konnte wohl ausgeschlossen werden.

In Anbetracht der fehlenden Exuvie ist anzunehmen, dass das Tier nicht aus dem Gartenteich stammte. Ob es sich um den Erstdnachweis einer 2. Generation oder einen eineinhalbjährigen bzw. zweieinhalbjährigen Spätzünder handelte, konnte ebenfalls nicht geklärt werden.

#### LITERATUR

WEISHEIT, K. (1995): Einjährige Entwicklung der Pionierart *Libellula depressa* (Odonata: Anisoptera). - Ent. Nachr. und Ber. 39: 94 - 95

### Nachweis einer 2. Generation bei mehreren Arten an einem neugeschaffenen Weiher bei Reutlingen

von Hans-Martin Koch

Krämerstr. 40, D-72764 Reutlingen

Im NSG Listhof (MTB 7521, Lkr. Reutlingen) wurde im Dezember 2001 ein neuer Teich mit der Größe von ca. 30 x 50 m (ca. 15 ar) angelegt. Wegen seiner Insel wird er "Inselsee" genannt. Eine Bepflanzung blieb aus. Der Inselsee liegt sonnenexponiert und windgeschützt und hat flache Verlandungsufer. Im Jahr 2002 konnten bereits 24 Arten dort beobachtet werden, u.a. *Lestes barbarus* (Südliche Binsenjungfer), *Anax parthenope* (Kleine Königslibelle), *Aeshna juncea* (Torf-Mosaikjungfer), *Crocothemis erythraea* (Feuerlibelle), *Orthetrum brunneum* (Südlicher Blaupfeil),

*Sympetrum danae* (Schwarze Heidelibelle) und *S. fonscolombii* (Frühe Heidelibelle).

Bemerkenswert sind die Funde von Exuvien folgender Arten: *Sympecma fusca* (Gemeine Winterlibelle), *Enallagma cyathigerum* (Gemeine Becherjungfer), *Ischnura elegans* (Große Pechlibelle) und *S. fonscolombii* (Frühe Heidelibelle). Mit Ausnahme der Winterlibelle handelt es sich bei den geschlüpften Arten um Tiere der 2. Generation, d.h. die Eier wurden von im Frühjahr geschlüpften Tieren abgelegt

### Drei Lestiden-Arten an einem künstlichen Tümpel auf der Alb in 705 m üNN

von Hans-Martin Koch

Krämerstr. 40, D-72764 Reutlingen

Zwischen Seeburg und Hengen gibt es einen namenlosen, seit ca. 1995 bestehenden, künstlich angelegten Tümpel (MTB 7522, Lkr. Reutlingen). Hier konnten am 16. und 19.09.2002 drei *Lestes*-Arten gleichzeitig angetroffen werden: Während *Lestes sponsa* (Gemeine Binsenjungfer) häufig flog, beobachtete ich ca. 7 Männchen, zwei Tandems und ein Weibchen von *L. barbarus* (Südliche Binsenjungfer) sowie an beiden Tagen je ein Männchen von *L. virens vestalis* (Kleine Binsenjungfer). Weitere hier anzutreffende Arten waren u.a. *Aeshna juncea* (Torf-Mosaikjungfer), *Sympetrum danae* (Schwarze Heidelibelle), *S. flavomaculata* (Gefleckte Heidelibelle).

Interessanter Paarungsversuch

Ein Männchen von *Aeshna cyanea* (Blaugrüne Mosaikjungfer) versuchte vergeblich, sich mit einem *A. juncea* (Torf-Mosaikjungfer) Weibchen zu paaren. Minutenlang flog das Tandem über den Tümpel, jedoch ohne Aussicht auf Erfolg.